



28.08.2021
Dommuseum Hildesheim
19:30 Uhr und 21:00 Uhr am Lettner

RealTimeImproEnsembles
Befreite Musik
EncounterMovements I - II - III

>> In 1968 I ran into Steve Lacy on the street in Rome. I took out my pocket tape recorder and asked him to describe in fifteen seconds the difference between composition and improvisation. He answered: "In fifteen seconds the difference between composition and improvisation is that in composition you have all the time you want to decide what to say in fifteen seconds, while in improvisation you have fifteen seconds." His answer lasted exactly fifteen seconds and is still the best formulation of the question I know. <<

- Frederic Rzewski

Zuhören, Harmonien finden, Reibungen gestalten und aus und an Gegensätzlichkeiten wachsen. Gemeinsame Wege finden – eigene Wege gehen. All das sind Bestandteile beim Improvisieren in einer Gruppe. Das ImproEnsemble setzt sich aus mehreren Studierenden des Kulturcampus der Stiftung Universität Hildesheim zusammen und trifft sich wöchentlich zu Proben mit dem Dozenten Jan Hellwig, um aktuelle und ganz grundsätzliche Themen in die Musik zu transferieren und Räume verschiedener Impressionen und Emotionen zu schaffen. Die Wechselwirkung zwischen Ausprobieren, Zulassen und Zuhören lässt eine im Alltag vergessene Menschlichkeit zu. Mit spielerischem Feingefühl entstehen musikalische Sphären zwischen achtsamer Ekstase und lauter Stille. Das Zusammentreffen verschiedenster Charaktere und Instrumente, von Saxophon bis Mandoline, verstärkt diese entstehenden Klänge und lädt zum Zuhören, Träumen und Nachdenken ein.

Studierende des Instituts für Musik und Musikwissenschaft der Stiftung Universität Hildesheim

Yuli Berwanger - Saxophon, Valentin Graser - Gitarre, Mohini Gupte - Saz, Anne Hagenkötter - Klarinette, Lili Kacirek - Moog, Max Krause - Gitarre, Maike Obrecht - Stimme/Mandoline, Sophie Renner - Akkordeon, Hannah Stastny - Saxophon
Ltg.: Jan Hellwig - Rhodes/Moog und Frank Paul Schubert* - Saxophone

*Der Saxophonist Frank Paul Schubert (*1965 in Neuss) lebt seit 1999 in Berlin. Zusammenarbeit mit Alexander von Schlippenbach, Johannes Bauer, Andreas Willers, Willi Kellers, Olaf Rupp, Paul Dunmall, Paul Rogers, John Edwards, Mark Sanders u.v.a.. Einladungen zu zahlreichen internationalen Festivals, mehr als 20 Tonträgerveröffentlichungen auf diversen international vertriebenen Labels. Konzertreisen in die USA, nach Kanada, England, Frankreich, Spanien, Portugal, Holland, Schweiz, Österreich, Tschechien, Rumänien und Polen.